



Niederschrift

I. Öffentlicher Teil

40. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Ort: Stadthaus, Erich Kästner Platz 1, 03046 Cottbus,
Ratssaal

Datum 28.06.2023

Beginn 14:00 Uhr

Ende 16:20 Uhr

Stadtverwaltung Cottbus/Chósebuz

22.09.2023

Tagesordnung (Stand: 00.00.0000)

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
3. Entscheidung über vorgebrachte Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung
4. Bestätigung der Tagesordnung der Sitzung
5. Einwohnerfragestunde
 - 5.1. "Brache" Cottbus
EWA-39/23
 - 5.2. Trinkwasserbrunnen
EWA-41/23
 - 5.3. Tierheim
EWA-42/23
6. Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung
 - 6.1. Anfrage entsprechend unserem Antrag von AT-09/22 "Breitbandanschluss für Cottbusser Schulen"
AN-40/23
 - 6.2. Anfrage zur Stadtordnung
AN-43/23
 - 6.3. Anfrage an die Stadtverordnetenversammlung Richtlinie zur Förderung der Kindertagespflege in der Stadt Cottbus/Chósebuz
AN-44/23
 - 6.4. Gebäudebrand in Willmersdorf
AN-45/23
7. Berichte und Informationen
 - 7.1. Bericht des Oberbürgermeisters sowie Aussprache zum Bericht
 - 7.2. Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung
 - 7.3. Petitionen
8. Vorlagen der Verwaltung
 - 8.1. 39. Aktualisierung der Beschlussfassung über die Berufung von sachkundigen Einwohnern in die Fachausschüsse der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Cottbus/Chósebuz für die VII. Wahlperiode (Grundsatzbeschluss der StVV vom 25.09.2019)
Vorlage: OB-022/23

- 8.2. 40. Aktualisierung der Beschlussfassung über die Berufung von sachkundigen Einwohnern in die Fachausschüsse der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Cottbus/Chóśebuz für die VII. Wahlperiode (Grundsatzbeschluss der StVV vom 25.09.2019)
Vorlage: OB-023/23
- 8.3. Fortführung der Zahlung einer Dienstaufwandsentschädigung an den Oberbürgermeister und die Beigeordneten
Vorlage: I-009/23
- 8.4. Aufstellung einer Vorschlagsliste zur Wahl ehrenamtlicher Richter und Richterinnen am Verwaltungsgericht Cottbus
Vorlage: I-013/23
- 8.5. Besetzung von Aufsichtsräten, Werksausschüssen und weiteren Gremien für die Wahlperiode 2019 – 2024 (Mandate der Stadt Cottbus/Chóśebuz) – 16. Ergänzung
Vorlage: I-014/23
- 8.6. Änderung der ordnungsbehördlichen Verordnung über die Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit in der Stadt Cottbus/Chóśebuz (Stadtordnung)
Vorlage: II-003/23
- 8.7. Antrag auf Änderungen im Stellenplan bzw. der mittelfristigen Haushaltsplanung
Vorlage: II-005/23
- 8.8. Namensgebung der privaten Erschließungsstraße im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „BTU Cottbus“ für das Vorhaben Campus Wohnen südlich der Lagune im Ortsteil Ströbitz
Vorlage: IV-038/23
- 8.9. Namensgebung der Erschließungsstraße im Bebauungsplan Cottbus „Kolkwitzer Straße Süd 1“ im Ortsteil Ströbitz
Vorlage: IV-040/23
- 8.10. Namensgebungen der Erschließungsstraßen im Bebauungsplan „Wohngebiet Dissenchener Binnendüne I“ im Ortsteil Dissenchen
Vorlage: IV-041/23
9. Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung
 - 9.1. Regelmäßige Information der Verwaltung über geplante Verkäufe/Erbbaurechtsbestellungen der Stadt Cottbus/Chóśebuz
AT-14/23
 - 9.2. Zulassung und Unterstützung von Balkonkraftwerken durch die GWC im Bestand und bei Neubau
AT-15/23
 - 9.3. Arbeitskräftesicherung unter den Aspekten der demografischen Entwicklung in Cottbus/Chóśebuz
AT-18/23
 - 9.4. Beitritt der Stadt Cottbus/Chóśebuz zur Initiative "Lebenswerte Städte durch angemessene Geschwindigkeiten"
AT-19/23

- 9.5. Verbesserung der Pflege und Gestaltung der Parkanlagen im Puschkinpark
Cottbus/Chósebus
AT-21/23
- 9.6. Verbesserung der Sicherheit in Schulbussen
AT-23/23
- 9.7. Prüfung der Möglichkeit zur Errichtung von Tiny Forests
AT-26/23
- 9.8. Stadtgrün erhalten-Erfolgsbewertung von Ersatz- und Ausgleichspflanzungen
AT-27/23
- 9.9. Digitalisierung der Verwaltung-Einsparpotentiale heben und nutzen
AT-28/23
- 9.10. Statistisches Jahrbuch der Stadt Cottbus
AT-31/23
10. Persönliche Mitteilungen und Erklärungen

II. Nicht öffentlicher Teil

1. Entscheidung über vorgebrachte Einwendungen gegen die Niederschrift über den nicht öffentlichen Teil der letzten Sitzung
2. Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung
3. Berichte und Informationen
 - 3.1. Oberbürgermeister
 - 3.2. Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung
4. Vorlagen der Verwaltung
 - 4.1. Eckpunkte für eine zukünftige Organisationsform der Abfall-/ Fäkalienentsorgung, Straßenreinigung und Winterdienst sowie Straßenunterhaltung
Vorlage: II-004/23
 - 4.2. Verkauf eines Grundstückes aus dem städtischen Grundbesitz
Vorlage: IV-043/23
 - 4.3. Aufhebung einer Erbbaurechtsbestellung an einem Grundstück aus dem städtischen Grundbesitz
Vorlage: IV-046/23
5. Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung
6. Persönliche Mitteilungen und Erklärungen
7. Schließung der Sitzung

Abarbeitung der Tagesordnung

TOP 1

Eröffnung der Sitzung

Herr Drogla eröffnet die Sitzung.

Herr Drogla dankt seinen ersten Stellvertreter Herrn Groß für die Vertretung in den vergangenen Monaten.

Begrüßung der neuen Stadtverordneten in der Fraktion Unser Cottbus/FDP → Frau Peggy Schnell → Sie verliest die Urkunde (Rechte/Pflichte einer Stadtverordneten)

Herr Schick dankt Herrn Korb für die geleistete Arbeit als Wirtschaftsdezernent und ist zuversichtlich, dass er auch die neue Aufgabe (Abteilungsleiter Neubauprojekte in der Carl Thiem-Klinikum gGmbH) mit Erfolg meistern wird.

TOP 2

Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die frist- und ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt.

Anwesenheitsliste

Vorsitz

Herr Reinhard Drogla,

1. stellvertretender Vorsitz

Herr Klaus Groß,

2. stellvertretender Vorsitz

Frau Karin Kühl,

Oberbürgermeister

Herr Tobias Schick,

Mitglied der Stadtverordnetenversammlung

Herr Sven Benken, Herr Dr. Wolfgang Bialas, Herr Dr. Tilo Biesecke, Frau Gudrun Breitschuh-Wiehe, Frau Barbara Domke, Frau Eva Engelhardt, Frau Anja Heger, Herr Matthias Heine, Herr Joachim Käks, Herr Torsten Kaps, Herr André Kaun, Frau Dr. med. Margrit Koal, Herr Dr. Martin Kühne, Herr Gunnar Kurth, Frau Birgit Mankour, Herr Heinz-Dieter Markusch, Herr Sten Marquaß, Frau Barbara Merz, Herr Dietmar Micklich, Herr Frank Mittag, Herr Michael Rabes, Herr Eberhard Richter, Herr Andreas Rothe, Herr Ingo Scharmacher, Herr Richard Schenker, Frau Peggy Schnell, Herr Andy Schöngarth, Herr Dieter Schulz, Herr Felix Sicker, Herr Jürgen

Siewert, Herr Georg Simonek, Herr Peter Sohst, Frau Marianne Spring-Räumschüssel, Herr Michael Steinberg, Herr Hagen Strese, Herr Hans-Joachim Weißflog,

Die Stadtverordnetenversammlung ist beschlussfähig.

Von Seiten der Beigeordneten/Dezernenten/Geschäftsbereichsleiter nehmen an der Sitzung teil: Frau Tzschoppe (BMin), Herr Dr. Niggemann (Beig. GB I), Herr Bergner (Dezernent III.1), Herr Schneider (amt. Dezernent I.1)

TOP 3

Entscheidung über vorgebrachte Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung

Gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift der 39. Sitzung Stadtverordnetenversammlung vom 31.05.2023 gibt es keine Einwände.

TOP 4

Bestätigung der Tagesordnung der Sitzung

Keine weiteren Wortmeldungen.

Die vorliegende Tagesordnung ist einstimmig ohne Enthaltungen beschlossen.

TOP 5

Einwohnerfragestunde

TOP 5.1

"Brache" Cottbus

Dokument: EWA-39/23

Anfragestellerin: Frau Silvia Kusyk

Frau Tzschoppe (Bürgermeisterin, Geschäftsbereichsleiterin GB II) gibt die mündliche Antwort.

Keine Nachfragen.

Die schriftliche Beantwortung wird in Verantwortlichkeit des GB II an den Fragesteller übersandt, den Fraktionen/Einzelstadtverordneten zur Kenntnis gegeben und ins Internet gestellt.

TOP 5.2

Trinkwasserbrunnen

Dokument: EWA-41/23

Anfragesteller: Herr Bastian Ascher

Herr Bergner (Dezernent II.1) gibt die mündliche Antwort.

Keine Nachfragen.

Die schriftliche Beantwortung wird in Verantwortlichkeit des Dezernat II.1 an den Fragesteller übersandt, den Fraktionen/Einzelstadtvordneten zur Kenntnis gegeben und ins Internet gestellt.

TOP 5.3

Tierheim

Dokument: EWA-42/23

Anfragesteller: Frau Rosemarie Jorsch, Herr Günther Kutter

Herr Bergner (Dezernent II.1) gibt die mündliche Antwort.

Keine Nachfragen.

Die schriftliche Beantwortung wird in Verantwortlichkeit des Dezernat II.1 an den Fragesteller übersandt, den Fraktionen/Einzelstadtvordneten zur Kenntnis gegeben und ins Internet gestellt.

TOP 6

Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung

Herr Micklich bittet darum, zukünftig die in der Geschäftsordnung festgeschriebene Höchstgrenze von 4 Unterfragen einzuhalten.

TOP 6.1

Anfrage entsprechend unserem Antrag von AT-09/22 "Breitbandanschluss für Cottbusser Schulen"

Dokument: AN-40/23

Anfragesteller: Fraktion CDU

Herr Schneider (amt. Dezernent I.1) gibt die mündliche Antwort.

Keine Nachfragen.

Die schriftliche Beantwortung wird in Verantwortlichkeit des Dezernat I.1 an den Fragesteller übersandt, den Fraktionen/Einzelstadtvordneten zur Kenntnis gegeben und ins Internet gestellt.

TOP 6.2

Anfrage zur Stadtordnung

Dokument: AN-43/23

Anfragesteller: Fraktion AUB-FW//SUB

Herr Bergner (Dezernent III.1) gibt die mündliche Antwort.

Redebeiträge/Nachfragen: Herr Schöngarth, Herr Kaps, Herr Käks, Herr Scharmacher

Die schriftliche Beantwortung wird in Verantwortlichkeit des Dezernat III.1 an den Fragesteller übersandt, den Fraktionen/Einzelstadtvordneten zur Kenntnis gegeben und ins Internet gestellt.

TOP 6.3

Anfrage an die Stadtverordnetenversammlung Richtlinie zur Förderung der Kindertagespflege in der Stadt Cottbus/Chóšebuz

Dokument: AN-44/23

Anfragesteller: Fraktion SPD

Herr Schneider (amt. Dezernent I.1) gibt die mündliche Antwort.

Nachfragen: Frau Spring-Räumschüssel, Herr Schöngarth

Die schriftliche Beantwortung wird in Verantwortlichkeit des Dezernat I.1 an den Fragesteller übersandt, den Fraktionen/Einzelstadtvordneten zur Kenntnis gegeben und ins Internet gestellt.

TOP 6.4

Gebäudebrand in Willmersdorf

Dokument: AN-45/23

Anfragesteller: Herr Andy Schöngarth

Herr Bergner (Dezernent III.1) gibt die mündliche Antwort.

Nachfragen/Redebeiträge: Herr Sicker, Herr Schöngarth

Die schriftliche Beantwortung wird in Verantwortlichkeit des III.1 an den Fragesteller übersandt, den Fraktionen/Einzelstadtverordneten zur Kenntnis gegeben und ins Internet gestellt.

TOP 7

Berichte und Informationen

Herr Dr. Niggemann informiert über soeben getroffene Eilentscheidung zur Aufnahme eines Investitionskredites. Die nachträgliche Genehmigung wird in der Stadtverordnetenversammlung im Monat September auf der Tagesordnung stehen.

TOP 7.1

Bericht des Oberbürgermeisters sowie Aussprache zum Bericht

Berichtersteller: Herr Schick

Herr Schick gibt seinen Bericht.

Redebeiträge/Nachfragen zum Bericht von Herrn Schick: Herr Scharmacher, Herr Strese, Herr Käks, Herr Sicker, Herr Mittag,

Herr Dr. Herke mit Erläuterungen zum Thema Stadtpromenade 17-19. Er erläutert ausführlich anhand einer Präsentation bisherige Aktivitäten seit dem Kauf sowie zukünftige Meilensteine und Ideen.

Redebeiträge/Nachfragen zum Bericht von Herrn Dr. Herke: Herr Kaps, Herr Strese, Herr Käks, Herr Kurth

TOP 7.2

Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

Berichterstatter: Herr Droglä

Herr Droglä informiert darüber, dass die ordnungsgemäße Beschlussfassung der Hauptsatzung derzeitig noch durch die Kommunalaufsicht geprüft wird.

Der Bericht der „Gebäudewirtschaft Cottbus GmbH“ wurde am 27.06.2023 eingereicht, im Internet eingestellt und in Kopie an die Fraktionen und den Einzelstadtvordneten verteilt. Der Bericht kann in den einzelnen Fachausschüssen behandelt werden.

Weiterhin informiert er darüber, dass die im Monat Mai beantwortete Einwohneranfrage EWA-38/23 von Frau Milius noch kurz vor der Sitzung ergänzt/erweitert wurde.

Herr Droglä verliest die Frage wörtlich und beantwortet diese.

„Ist (oder war) Herr Stefan Korb ein persönlicher Freund oder Bekannter von (Ex)OB Holger Kelch, hat Herr Kelch hier also möglicherweise einen Freund/ Bekannten zu einer lukrativen Führungsposition in der Stadtverwaltung Cottbus verholfen?“

Antwort:

„In den dienstrechtlichen Regularien der Stadtverwaltung Cottbus gibt es keinen Zwang zur Auskunft über persönliche Beziehung oder Verhältnis. Deshalb kann diese Frage weder mit Ja noch mit Nein beantwortet werden. Daraus resultiert, dass wir auch keine Ableitung dazu vornehmen können, ob eventuelle Freundschaften zu eventuellen dienstlichen Verbindungen geführt haben.“

TOP 7.3

Petitionen

Herr Groß (Vors. des Ausschusses für Recht, Sicherheit, Ordnung und Petitionen)

Herr Groß informiert über die Petition von Frau Milius vom 13.06.2023 zum Thema „Aufforderung zu artgerechter Haltung!“ und die ordnungsgemäße Behandlung nach der Sommerpause. Frau Milius hat einen Zwischenbescheid erhalten.

TOP 8

Vorlagen der Verwaltung

TOP 8.1

39. Aktualisierung der Beschlussfassung über die Berufung von sachkundigen Einwohnern in die Fachausschüsse der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Cottbus/Chósebuz für die VII. Wahlperiode (Grundsatzbeschluss der StVV vom 25.09.2019)

Dokument: OB-022/23

„Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Cottbus/Chósebuz möge auf Vorschlag der Fraktion CDU beschließen:

Ausschuss für Recht, Ordnung, Sicherheit und Petitionen:

- Herr Patrick Döring wird als sachkundiger Einwohner in den Ausschuss *berufen.*“

Keine weiteren Wortmeldungen.

Die Vorlage ist einstimmig beschlossen.

Enthaltung 1

Beschlusnummer: OB-022-40/23

TOP 8.2

40. Aktualisierung der Beschlussfassung über die Berufung von sachkundigen Einwohnern in die Fachausschüsse der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Cottbus/Chósebuz für die VII. Wahlperiode (Grundsatzbeschluss der StVV vom 25.09.2019)

Dokument: OB-023/23

Beschlussvorschlag:

„Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Cottbus/Chósebuz möge auf Vorschlag der Fraktionen B90/DIE GRÜNEN und Unser Cottbus!/FDP beschließen:

Ausschuss für Recht, Ordnung, Sicherheit und Petitionen:

- Herr Stefan Ziemann wird als sachkundiger Einwohner aus dem Ausschuss *abberufen.*

Ausschuss für Bau und Verkehr:

- Frau Peggy Schnell wird als sachkundige Einwohnerin aus dem Ausschuss *abberufen.*

- Frau Maren Puder wird als sachkundige Einwohnerin in den Ausschuss *berufen.*“

Keine weiteren Wortmeldungen.

Die Vorlage ist einstimmig beschlossen.

Enthaltung 1

Beschlusnummer: OB-023-40/23

TOP 8.3

Fortführung der Zahlung einer Dienstaufwandsentschädigung an den Oberbürgermeister und die Beigeordneten

Dokument: I-009/23

Beschlussvorschlag:

„Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Cottbus/Chóšebuz möge die Zahlung einer Dienstaufwandsentschädigung für

- *den Oberbürgermeister in Höhe von 335 € pro Monat*
- *die/den zur/zum allgemeinen Stellvertreter/in bestellten Beigeordneten 252 Euro pro Monat*
- *für den/die weitere/n Beigeordnete/n 168 Euro pro Monat*

beschließen.“

Herr Richter teilt mit, dass es sich hier um gut dotierte Stellen handelt, die eine zusätzliche, freiwillige Leistung/Entschädigung nicht erhalten sollten. Ein Vergleich mit der Entschädigung von ehrenamtlichen Stadtverordneten, ist hier nichtzutreffend. Aus vorgenannten Gründen kündigt er die Ablehnung seiner Fraktion an.

Die Vorlage ist mehrheitlich beschlossen.

Nein 6 Enthaltung 6

Beschlusnummer: I-009-40/23

TOP 8.4

Aufstellung einer Vorschlagsliste zur Wahl ehrenamtlicher Richter und Richterinnen am Verwaltungsgericht Cottbus

Dokument: I-013/23

(Austauschvorlage vom 20.06.2023)

Beschlussvorschlag:

„Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Aufnahme der in der Anlage namentlich aufgeführten Kandidaten in die Vorschlagsliste zur Wahl der ehrenamtlichen Richter und Richterinnen am Verwaltungsgericht Cottbus.“

Keine weiteren Wortmeldungen.

Die Vorlage ist mehrheitlich beschlossen.

Nein 1 Enthaltung 1

Beschlusnummer: I-013-40/23

TOP 8.5

**Besetzung von Aufsichtsräten, Werksausschüssen und weiteren Gremien für die
Wahlperiode 2019 – 2024 (Mandate der Stadt Cottbus/Chósebus) – 16. Ergänzung
Dokument: I-014/23**

Beschlussvorschlag:

„Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:
Die in der Begründung unterbreiteten Besetzungsvorschläge der Fraktionen UNSER COTTBUS!/FDP,
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und AUB-FW/SUB zur Änderung der Gremienbesetzung werden
bestätigt.“

| Gremium | bisherige Besetzung | neue Besetzung |
|--|---------------------------------------|--|
| AR Cottbusverkehr GmbH | Ingo Scharmacher (AfD) | Barbara Merz (UC!/FDP) |
| AR Carl-Thiem-Klinikum Cottbus gGmbH | Torsten Kaps (AUB-FW/SUB) | Torsten Kaps (AUB-FW/SUB) |
| AR CMT Cottbus Congress, Messe & Touristik GmbH sowie Cottbuser Gartenschaugesellschaft 1995 mbH | Jörn-Matthias Lehmann (AUB-FW/SUB) | Hans-Joachim Weißflog (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) |

Keine weiteren Wortmeldungen.

Die Vorlage ist einstimmig beschlossen.

Enthaltung 3

Beschlusnummer: I-014-40/23

TOP 8.6

Änderung der ordnungsbehördlichen Verordnung über die Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit in der Stadt Cottbus/Chósebuz (Stadtordnung)

Dokument: II-003/23

(Ergänzungsblätter vom 05.05.2023)

(Austauschblätter vom 12.05.2023)

(Wiederaufruf aus HA vom 24.05.2023)

(Austauschblätter vom 19.06.2023)

(Änderungsantrag zur Vorlage vom 21.06.2023)

Beschlussvorschlag:

„Die Stadtverordnetenversammlung möge die ordnungsbehördliche Verordnung über die Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit in der Stadt Cottbus/Chósebuz (Stadtordnung) beschließen.“

Herr Dr. Biesecke verweist auf vorliegenden Änderungsantrag zur Vorlage durch die Fraktion SPD. Er verweist auf die heutige Beantwortung der Einwohneranfrage EWA-43/23 und ein Gespräch mit dem Leiter des Ordnungsamtes. **Die Fraktion zieht den Änderungsantrag zur Vorlage zurück.**

Die Vorlage ist einstimmig beschlossen.

Enthaltung 2

Beschlusnummer: II-003-40/23

TOP 8.7

Antrag auf Änderungen im Stellenplan bzw. der mittelfristigen Haushaltsplanung

Dokument: II-005/23

Beschlussvorschlag:

„Die Stadtverordnetenversammlung möge die beantragten Änderungen im Stellenplan bzw. der mittelfristigen Haushaltsplanung beschließen.“

Keine weiteren Wortmeldungen.

Die Vorlage ist mehrheitlich beschlossen.

Nein 5 Enthaltung 3

Beschlusnummer: II-005-40/23

TOP 8.8

Namensgebung der privaten Erschließungsstraße im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „BTU Cottbus“ für das Vorhaben Campus Wohnen südlich der Lagune im Ortsteil Ströbitz

Dokument: IV-038/23

Beschlussvorschlag:

„Die Stadtverordnetenversammlung möge für die private Erschließungsstraße im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „BTU Cottbus“ für das Vorhaben Campus Wohnen südlich der Lagune im Ortsteil Ströbitz folgenden Namen beschließen:

Frieda-Nugel-Ring

Wokolica Friedy Nuglojic „

Keine weiteren Wortmeldungen.

Die Vorlage ist einstimmig beschlossen.

Enthaltung 2

Beschlusnummer: IV-038-40/23

TOP 8.9

Namensgebung der Erschließungsstraße im Bebauungsplan Cottbus „Kolkwitzer Straße Süd 1“ im Ortsteil Ströbitz

Dokument: IV-040/23

Beschlussvorschlag:

„Die Stadtverordnetenversammlung möge für die Erschließungsstraße im Bebauungsplan Cottbus „Kolkwitzer Straße Süd 1“ im Ortsteil Ströbitz folgenden Namen beschließen:

Sonnenblumenweg

Styńcowa drożka“

Herr Richter informiert darüber, dass sich die Fraktion DIE LINKE nicht für den betreffenden Bebauungsplan ausgesprochen hat. Aufgrund dessen, wird die Fraktion auch dieser Vorlage nicht zustimmen können.

Die Vorlage ist mehrheitlich beschlossen.

Nein 3 Enthaltung 5

Beschlusnummer: IV-040-40/23

TOP 8.10

Namensgebungen der Erschließungsstraßen im Bebauungsplan „Wohngebiet Dissenchener Binnendüne I“ im Ortsteil Dissenchen

Dokument: IV-041/23

Beschlussvorschlag:

„ Die Stadtverordnetenversammlung möge für die Erschließungsstraßen im Bebauungsplan „Wohngebiet Dissenchener Binnendüne I“ im Ortsteil Dissenchen folgende Namen beschließen:

*Planstraße A, D und E **An der Tranitz Pší Tšawnickej grobli***

*Planstraße B und C **Gräserweg Tšawowa drožka**“*

Keine weiteren Wortmeldungen.

Die Vorlage ist mehrheitlich beschlossen.

Nein 1 Enthaltung 0

Beschlusnummer: IV-041-40/23

TOP 9

Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung

TOP 9.1

Regelmäßige Information der Verwaltung über geplante Verkäufe/Erbbaurechtsbestellungen der Stadt Cottbus/Chóśebuz

Dokument: AT-14/23

Antragsteller: Fraktion SPD

(Austauschantrag vom 20.06.2023)

Inhalt des Antrages:

„Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Jeweils im Herbst eines Jahres informiert die Verwaltung über die für das darauffolgende Jahr geplanten Verkäufe/ Erbbaurechtsbestellungen der Stadtverwaltung, welche nicht Geschäfte der laufenden Verwaltung im Sinne des § 54 Abs. 1 Ziffer 5 BbgKVerf sind, in den Ausschüssen für Haushalt und Finanzen, Bau- und Verkehr, Hauptausschuss, sowie der Stadtverordnetenversammlung.

In eiligen Fällen erfolgt die Information in den Ausschüssen und der StVV unabhängig von den zuvor festgelegten Zeiten zur Berichterstattung.

Die Informationspflicht betrifft im öffentlichen Teil Angaben über das zum Verkauf/Erbbaurechtsbestellung beabsichtigte Grundstück (Lage, Gemarkung, Flur, Flurstück) sowie im nichtöffentlichen Teil Angaben über die Form der beabsichtigten Veräußerung (Ausschreibung, Direktvergabe, Konzeptvergabeverfahren), und Angaben über den Käufer und dessen Nutzungskonzept, sofern die Direktvergabe möglich ist.“

Keine weiteren Wortmeldungen.

Der Antrag ist einstimmig angenommen.

Enthaltung 5

Beschlusnummer: AT-14-40/23

TOP 9.2

Zulassung und Unterstützung von Balkonkraftwerken durch die GWC im Bestand und bei Neubau

Dokument: AT-15/23

Antragsteller: Fraktion AUB-FW//SUB

(Austauschantrag vom 13.06.2023)

Inhalt des Antrages:

„Die GWC soll zum Wohle der Umwelt und der finanziellen Entlastung der Bewohner die Möglichkeit schaffen, dass jeder Mieter Balkonkraftwerke anschließen kann. Hierzu soll die GWC folgende Maßnahmen durchführen.

- 1. Bestückung der Balkone mit einer wetterfesten und geeigneten Steckdose bei Altbau und Neubau auf Antrag des Mieters zur Errichtung eines Solarbalkonkraftwerkes.*
- 2. Zulassung und Zustimmung der Installation eines Balkonkraftwerkes seitens der GWC auf Wunsch des Mieters gemäß bestehender Bauordnung*

3. Bei der GWC sollen Ansprechpartner etabliert werden, die bei der Antragstellung behilflich sein sollen.
4. Die Stadt Cottbus soll die Bürger über Fördermittel informieren.“

Frau Spring-Räumschüssel verweist in diesem Zusammenhang auf versicherungstechnische bzw. brandtechnische Probleme, welche noch nicht geklärt sind. Aufgrund dieser Unklarheiten, empfiehlt Sie den vorliegenden Antrag abzulehnen.

Herr Droglä bezieht sich auf den Rechtsrahmen. Er geht davon aus, dass die Gesellschaft auch über diesen Antrag, nicht verpflichtet werden kann, dies in jedem Falle zwingend zu tun.

Um die ökologische und wirtschaftliche Nachhaltigkeit, sofort beurteilen zu können, fände es Herr Scharmacher gut, wenn die entsprechenden Vermieter, Ihre Objekte in einer Art Matrix darstellen, in welcher Wohnlage welche Erträge erzielt werden.

Der Antrag ist mehrheitlich abgelehnt.

Ja 12 Nein 23 Enthaltung 6

TOP 9.3

Arbeitskräftesicherung unter den Aspekten der demografischen Entwicklung in Cottbus/Chósebusz

Dokument: AT-18/23

Antragsteller: Fraktion DIE LINKE.

Inhalt des Antrages:

- „ 1. Die Stadtverordnetenversammlung schlägt dem Oberbürgermeister vor, mit Blick auf die demografische Entwicklung in unserer Stadt und den Entwicklungen am Arbeitsmarkt, einen Runden Tisch oder eine vergleichbare Form der aktiven, lösungsorientierten Kommunikation einzuberufen.
2. Dieses Gremium kann die Entwicklung in unserer Stadt (und der Region) unter Beachtung zukünftiger Anforderungen zur Arbeitskräftesicherung analysieren und Lösungsansätze formulieren.
3. In dieses Gremium sind die Kammern, Vertreter von Unternehmerverbänden, Gewerkschaften und weitere Akteure einzubeziehen.“

Herr Richter betont, dass der Antrag ergebnisoffen formuliert ist und bittet um Zustimmung.

Herr Schöngarth kündigt die Ablehnung des Antrages an, da sich die IHK bereits seit vielen Jahren diesem Thema widmet.

Der Antrag ist mehrheitlich angenommen.

Ja 23 Nein 11 Enthaltung 6

Beschlusnummer: AT-18-40/23

TOP 9.4

Beitritt der Stadt Cottbus/Chósebuz zur Initiative "Lebenswerte Städte durch angemessene Geschwindigkeiten"

Dokument: AT-19/23

Antragsteller: Fraktion B90/DIE GRÜNEN

Inhalt des Antrages:

„Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Stadt Cottbus/ Chósebuz schließt sich der Initiative „Lebenswerte Städte durch angemessene Geschwindigkeiten“ an, die aktuell von 640 Kommunen deutschlandweit getragen wird.

Kernforderung der Initiative ist die Neugestaltung der Straßenverkehrsordnung durch die Bundesregierung, damit grundsätzlich die Sicherheit aller am Straßenverkehr Teilnehmenden Vorrang vor der Verkehrsflüssigkeit erhält.“

Herr Sicker bekundet Verständnis für das Ansinnen des Antrages. Hätte sich gewünscht, dass der Antrag zurückgestellt wird, da die Bundesregierung derzeit genau über dieses Thema „Aktualisierung des Bundesverkehrswegegesetzes“, berät und eventuell auch entscheidet.

Herr Dr. Kühne verweist auf ausführliches Interview mit dem Mitbegründer dieser Initiative, einem Bürgermeister aus Ulm. Hierbei erwähnte dieser, dass wesentliche Intentionen dieses Antrages nicht berücksichtigt worden sind.

Der Antrag ist mehrheitlich abgelehnt.

Ja 18 Nein 18 Enthaltung 2

TOP 9.5

Verbesserung der Pflege und Gestaltung der Parkanlagen im Puschkinpark Cottbus/Chósebuz

Dokument: AT-21/23

Antragsteller: 1/10 der Stadtverordnetenversammlung

Inhalt des Antrages:

„Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob die Pflege sowie Gestaltung im Puschkinpark Cottbus/Chósebuz in Anlehnung an die historische Parkbewirtschaftung (Bsp. zweireihige Lindenreihe, Einfriedung mit Sträuchern und Büschen), wie vor 100 Jahren möglich ist. Dafür ist ein planerischer Ansatz unter Berücksichtigung des Denkmalschutzes zu erarbeiten und dem Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz vorzustellen.“

Keine weiteren Wortmeldungen.

Der Antrag ist einstimmig angenommen.

Enthaltung 1

Beschlusnummer: AT-21-40/23

TOP 9.6

Verbesserung der Sicherheit in Schulbussen

Dokument: AT-23/23

Antragsteller: Fraktion AfD

Inhalt des Antrages:

„Die Stadtverwaltung möge zeitnah folgende Sachverhalte prüfen:

1. Hat jedes Kind einen Sitzplatz im Schulbus?
2. Verfügen alle Sitzplätze über Sicherheitsgurte?
3. Sollten keine Sicherheitsgurte vorhanden sein, soll die Möglichkeit zur nachträglichen Montage eines Sicherheitsgurtes geprüft werden. Wie hoch wären schätzungsweise die Kosten?

Sollten die beiden erstgenannten Punkte nicht bereits gegeben sein, ist zeitnah ein Konzept mit Kostenschätzung zu deren Erfüllung bzw. eine Begründung bei Nichterfüllung zu erarbeiten und vorzulegen.“

Herr Scharmacher bittet um heutige Abstimmung des Antrages, da dieses Thema wichtig und dringend ist. Er appelliert an die Anwesenden den Prüfantrag auch als solchen zu bewerten. Es soll geprüft werden ob die Sicherheit verbessert werden kann und was das kosten würde.

Herr Scharmacher bittet im Namen der Fraktion um namentliche Abstimmung.

Herr Drogla hinterfragt wie notwendig dieser Antrag ist, wenn die Verkehrsbetriebe dieses Thema bereits auf der Agenda haben.

Herr Kurth verweist auf den Ausschuss für Bau und Verkehr wo Betreiber klar formuliert haben, dass das Thema des Antrages (Sicherheitsgurte nachzurüsten) nicht das entscheidende Thema ist um die Sicherheit zu verbessern. Die Betreiber stellten heraus, dass es problematisch ist, wenn Kinder in normalen Linienbussen unterwegs sind. Die Kinder werden hier bei einem Bremsmanöver und durch den schweren Schulranzen durch den Bus gezogen. Ein Sitzplatz für jeden Fahrgast würde die Sicherheit verbessern aber gleichzeitig den momentanen Busverkehr verdoppeln. Herr Kurth kündigt keine Zustimmung seiner Fraktion an, da der Antrag in die falsche Richtung geht.

Herr Käks stellt fest, dass bei der Sicherheit von Kindern nicht in der vorgetragenen Art und Weise abgewogen werden sollte. Die Sicherheit der Kinder sollte es uns wert sein, uns mit dem Thema intensiv auseinanderzusetzen. Er kündigt Zustimmung an.

| Nr. | Name | Vorname | Fraktion/ Partei | Ja | Nein | Ent- haltung |
|-----|---------------|----------|---------------------------|----|------|-----------------|
| 1 | Amat Kreft | Robert | AUB - Freie Wähler/SUB | | | X |
| 2 | Benken | Sven | Unser Cottbus!/ FDP | X | | |
| 3 | Bialas, Dr. | Wolfgang | CDU | X | | |
| 4 | Biesecke, Dr. | Tilo | SPD | | X | |

| Nr. | Name | Vorname | Fraktion/ Partei | Ja | Nein | Ent- haltung |
|-----|----------------------|---------------|----------------------------|----|------|-----------------|
| 5 | Breitschuh- Wiehe | Gudrun | B90/GRÜNE | | X | |
| 6 | Domke | Barbara | B90/GRÜNE | | X | |
| 7 | Drogla | Reinhard | SPD | | X | |
| 8 | Engelhardt | Eva | AfD | X | | |
| 9 | Galle | Rüdiger | CDU | | | |
| 10 | Gärtner | Philipp | Unser Cottbus!/ FDP | | | |
| 11 | Groß | Klaus | Unser Cottbus!/ FDP | X | | |
| 12 | Heger | Anja | SPD | | X | |
| 13 | Heine | Matthias | DIE LINKE. | | X | |
| 14 | Käks | Joachim | CDU | X | | |
| 15 | Kaps | Torsten | AUB - Freie Wähler/SUB | | | X |
| 16 | Kaun | André | DIE LINKE. | | X | |
| 17 | Kircheis | Kerstin | SPD | | | |
| 18 | Koal, Dr. med. | Margit | GfC | | | |
| 19 | Kostrewa | Lena | SPD | | | |
| 20 | Kühl | Karin | DIE LINKE. | | X | |
| 21 | Kühne, Dr. | Martin | B90/GRÜNE | | X | |
| 22 | Kurth | Gunnar | SPD | | X | |
| 23 | Lehmann | Jörn-Matthias | AUB - Freie Wähler/SUB | | | |
| 24 | Loehr | Matthias | DIE LINKE. | | | |
| 25 | Mankour | Birgit | DIE LINKE. | | X | |
| 26 | Markusch | Heinz-Dieter | AfD | X | | |
| 27 | Marquaß | Sten | DIE LINKE. | | X | |
| 28 | Merz | Barbara | Unser Cottbus!/ FDP | | X | |
| 29 | Micklich | Dietmar | GfC | | | X |
| 30 | Mittag | Frank | DIE LINKE. | X | | |
| 31 | Pschuskel | Hans-Joachim | CDU | | | |
| 32 | Rabes | Michael | CDU | | | |
| 33 | Richter | Eberhard | DIE LINKE. | | X | |
| 34 | Rothe | Andreas | SPD | | X | |
| 35 | Scharmacher | Ingo | AfD | X | | |
| 36 | Schenker | Richard | Einzelstadt verordneter | X | | |

| Nr. | Name | Vorname | Fraktion/ Partei | Ja | Nein | Ent- haltung |
|-----|-------------------------|--------------|---------------------------|----------|----------|-----------------|
| 37 | Schick | Tobias | OB | | X | |
| 38 | Schnapke | Jörg | CDU | | | |
| 39 | Schnell | Peggy | Unser Cottbus!/ FDP | | X | |
| 40 | Schöngarth | Andy | AfD | X | | |
| 41 | Schulz | Dieter | AUB - Freie Wähler/SUB | | | X |
| 42 | Schulz | Dietmar | CDU | | X | |
| 43 | Sicker | Felix | Unser Cottbus!/ FDP | | | X |
| 44 | Siewert | Jürgen | Unser Cottbus!/ FDP | | | X |
| 45 | Simonek | Georg | AfD | X | | |
| 46 | Sohst | Peter | SPD | | X | |
| 47 | Spring- Räumschüssel | Marianne | AfD | X | | |
| 48 | Steinberg | Michael | GfC | X | | |
| 49 | Strese | Hagen | CDU | X | | |
| 50 | Sutowicz, Dr. | Mario | CDU | | | |
| 51 | Weißflog | Hans-Joachim | B90/GRÜNE | | X | |

Der Antrag ist mehrheitlich abgelehnt.

Ja 14 Nein 20 Enthaltung 6

TOP 9.7

Prüfung der Möglichkeit zur Errichtung von Tiny Forests

Dokument: AT-26/23

Antragsteller: Fraktion B90/DIE GRÜNEN

Inhalt des Antrages:

„Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob es geeignete Flächen für die Anlage von Tiny Forests (Mini- bzw. Mikro-Wälder) in der Stadt Cottbus/ Chósebuz gibt.

Das Ergebnis ist dem Fachausschuss für Umwelt und Klimaschutz im November 2023 vorzustellen.“

Keine weiteren Wortmeldungen.

Empfehlung aus dem Hauptausschuss:

Ausschuss für Bau und Verkehr

Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz

Der Antrag wird in die vorgeschlagenen **Fachausschüsse verwiesen.**

TOP 9.8

Stadtgrün erhalten-Erfolgsbewertung von Ersatz- und Ausgleichspflanzungen

Dokument: AT-27/23

Antragsteller: Fraktion DIE LINKE.

Inhalt des Antrages:

„Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird gebeten, eine Erfolgsbewertung aller Ersatz- und

Ausgleichspflanzungen in Cottbus/Chósebuz in den Jahren 2014-2019 in Auftrag zu geben und das Ergebnis der Stadtverordnetenversammlung bis zum Ende des Jahres 2023 vorzulegen.“

Keine weiteren Wortmeldungen.

Empfehlung aus dem Hauptausschuss:

Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz

Ausschuss für Haushalt und Finanzen

Der Antrag wird in die vorgeschlagenen **Fachausschüsse verwiesen.**

TOP 9.9

Digitalisierung der Verwaltung-Einsparpotentiale heben und nutzen

Dokument: AT-28/23

Antragsteller: Fraktion AfD

Inhalt des Antrages:

„Die Personalkosten der Verwaltung steigen kontinuierlich an, einerseits durch den Aufwuchs an Personalstellen und andererseits durch Tarifabschlüsse.

Wir beauftragen den Oberbürgermeister die Digitalisierungsstrategie der Stadt Cottbus zu überarbeiten und Schwerpunkte neu zu justieren.

Ein wesentlicher Schwerpunkt muss in der Einsparung bei Personal bestehen, d. h. wiederkehrende Routineprozesse durch Künstliche Intelligenz bzw. durch digitale Prozesse erledigen zu lassen.

Die Einsparungen bei Personalkosten kann dann dem Investitionshaushalt zugeführt werden. Wir bitten um einen Bericht im IV. Quartal 2023 im Ausschuss für Haushalt und Finanzen.“

Keine weiteren Wortmeldungen.

Empfehlung aus dem Hauptausschuss:

Ausschuss für Wirtschaft, Beteiligungen und Strukturwandel

Ausschuss für Haushalt und Finanzen

Der Antrag wird in die vorgeschlagenen **Fachausschüsse verwiesen.**

TOP 9.10

Statistisches Jahrbuch der Stadt Cottbus

Dokument: AT-31/23

Antragsteller: Fraktion CDU

Inhalt des Antrages:

„Mit den jährlich erscheinenden Statistischen Jahrbüchern präsentiert die Stadt Cottbus/Chósebus einen Querschnitt durch vielfältige Bereiche unseres Lebens. Diese Zahlen zeigten die Entwicklungen der Stadt auf.

Das letzte statistische Jahrbuch der Stadt Cottbus/Chòsebus wurde 2018 erstellt.

Die Verwaltung möge prüfen, ob das Statistische Jahrbuch wieder erstellt werden kann und welche finanziellen Auswirkungen es hätte.“

Keine weiteren Wortmeldungen.

Empfehlung aus dem Hauptausschuss:

Ausschuss für Haushalt und Finanzen

Der Antrag wird in die vorgeschlagenen **Fachausschüsse verwiesen.**

TOP 10

Persönliche Mitteilungen und Erklärungen

Keine.

Alle Beratungsgegenstände finden Sie auch digital im Bürgerportal der Stadt Cottbus/Chósebus unter folgenden Link:

https://session.cottbus.de/buerger/si0057.asp?_ksinr=574

Cottbus/Chósebus, 25.09.2023

Gez.

Reinhard Droglá
Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung